

Kopie Herrn Dressel, DHKT, zur Kenntnisnahme  
Techn. Del.

Kopie Herrn Villain, Madrid, zur Kenntnisnahme  
Übersetzer

Señor D.  
Francisco Albert Vidal  
Secretario General  
Concursos Internacionales  
de Formación Profesional  
Marqués del Riscal 16

Madrid-4 / Spanien

315

19.12.1975

VII/Sp/Sn.

23.1.1976

Sitzung des Organisationsrates in Bath/Großbritannien

Lieber Freund Albert!

Mit Ihrem Brief vom 19.12.1975 hatten Sie uns über die Teilnahmebedingungen der Sitzung des Organisationsrates in Bath informiert. In dem von Ihnen beigelegten Schreiben teilt die britische Delegation mit, daß für die Einrichtung der Simultananlage Kosten in Höhe von £ 1.200 entstehen.

Wir haben innerhalb der deutschen Delegation das Angebot aus Großbritannien geprüft und sind aus grundsätzlichen Erwägungen der Auffassung, daß von dem Angebot wegen der entstehenden Kosten kein Gebrauch gemacht werden sollte. Wir schlagen vor, als Tagungsort Madrid zu wählen.

Dieser Vorschlag hat noch einen zweiten sehr wesentlichen Grund. Dem Präsidenten, Herrn Gamazo, sollte mit der ganzen Autorität, die ihm im eigenen Land, das im übrigen auch Ursprungsland des Wettbewerbs ist, zur Verfügung steht, die Möglichkeit eröffnet werden, die Zukunft des Wettbewerbs zu sichern. Die Idee des Wettbewerbs ist zur Zeit in ernster Gefahr. Die Weigerung der Länder Irland und Italien,

aus sicherlich verständlichen Gründen den Wettbewerb im abgesprochenen Turnus abzuhalten, bringt größte organisatorische und politische Schwierigkeiten, die nicht dadurch überwunden werden können, daß von Jahr zu Jahr improvisiert werden muß und wir uns wegen eines Austragungsortes mehr einem Glücksspiel zuwenden als der ernstesten Arbeit der Förderung der internationalen Anerkennung der Berufsbildung. Die Idee des Wettbewerbs darf nicht in Improvisation versickern.

Aus diesem Grunde ist die deutsche Delegation für den Tagungsort Madrid und ich bitte Sie deshalb, verehrter Freund Albert, Ihren ganzen Einfluß bei dem Präsidenten, Herrn Gamazo, geltend zu machen, daß er während der Sitzung des Rates Ende April alle am Wettbewerb teilnehmenden Nationen in Pflicht nimmt. Alle Länder müssen bereit sein, dem Präsidenten feste Zusagen für künftige Ausrichtungen des Wettbewerbs zu geben.

Natürlich weiß ich auch aus eigener Erfahrung, daß jede Nation, die einen Wettbewerb ausrichten will, abhängig ist von den öffentlichen Mitteln, die zur Finanzierung notwendig sind. Der Grad der Wahrscheinlichkeit, solche öffentlichen Mittel zu erhalten, ist größer, wenn die Durchführung eines Wettbewerbs auf lange Sicht geplant werden kann. Gegebenenfalls muß im Rat überlegt werden, ob nur alle 2 Jahre ein Wettbewerb durchgeführt werden kann.

Wir würden uns freuen, wenn wir bald, lieber Freund Albert, Ihre Meinung zu unserem Vorschlag erfahren würden. Sollte eine Verschiebung des Tagungsortes im April nicht möglich sein, so sieht sich die deutsche Delegation leider gezwungen, eventuell ihre Teilnahme an dieser Sitzung abzusagen.

Mit Herzlichen Grüßen

SLV